

Früh übt sich , wer ein guter Erfinder sein will

Wenn jemand in Deutschland Kindern ein tierisches Vergnügen schenken kann, dann definitiv Andreas H. Schmachtl. Nach Tilda Apfelkern, einer holunderblütenweißen Kirchenmaus, und Juli Lenzahn, einem wagemutigen Kaninchenjungen, sorgt nun "Hieronymus Frosch" für Aufregung im Kinderzimmer. Das im Jumbo Verlag erschienene Hörbuch wird durch Sprecher Stefan Kaminski zu einem Hörgenuss, das einfach überragend ist. Die ganze Familie - Groß und Klein - wird vor dem CD-Player sitzen, um von diesem Erlebnis keine Sekunde zu verpassen. Und das Schöne daran: Ganz nebenbei wird man richtig schlau. Schmachtl löst Natur- und Technikfragen amüsant und unterhaltsam bis zum Schluss.

Hieronymus Frosch hat nichts gemein mit seinen Artgenossen. Während sie sich in Teichen wohlfühlen und fröhlich Quakkonzerte geben, sitzt er lieber in seiner Erfinderwerkstatt und forscht von morgens bis abends. Dabei fördert er Dinge zutage, die bei den Freunden Begeisterung hervorrufen, während die Konkurrenz voller Neid über den Frosch meckert. Zu der letzteren Sorte gehört auch Nick. Der fiese Mistfrosch will unbedingt wissen, an welcher wichtigen Erfindung Hieronymus derzeit tüftelt und bastelt. Dabei schreckt er vor nichts zurück. Aber zum Glück ist Hieronymus ein schlauer Frosch und hat gute Ideen am laufenden Band. Und er hat Freunde, die für jeden Spaß zu haben sind ...

Es ist ein Glück, dass es auch für jüngere Hörer solch wundervolle Geschichten gibt wie "Hieronymus Frosch. Darauf hat die Welt gewartet" - ein aufregendes Erlebnis, dem Stimmwunder Stefan Kaminski zusätzlich Leben einhaucht. Andreas H. Schmachtl hat eine Geschichte erschaffen, das in jedes Kinderzimmer gehört. Dieses Abenteuer ist ein turbulenter Spaß, der Witz, Gefühl und Spannung in sich trägt. Kleine und große Zuhörer können von diesem Hörbuch nicht genug bekommen, denn 90 wundervolle Spielminuten lang lauscht man einem abgedrehten Vergnügen, das außerordentlich gut ist. Hieronymus Frosch ist der genialste und coolste Erfinder seit Daniel Defensrieb!

Susann Fleischer 26.03.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info